

Gemeinde Heek
Herrn Bürgermeister
F. J. Weilinghoff
Bahnhofstr. 60

48619 Heek

Heek, 19. Juli 2022

Tagesordnung der Ratssitzung am 27. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weilinghoff,

wir bitten Sie, folgenden Antrag bei der Erstellung der TOP für den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 27. Juli 2022 zu berücksichtigen.

Gemeinsamer Antrag der im Rat der Gemeinde Heek vertretenen Fraktionen:

Beschlussvorschlag:

Ausgehend von den Beschlüssen zur Erneuerung der Heizungsanlage für die Kreuzschule und der Erstellung eines Wärmenetzes (Kernwärmenetz und die Möglichkeit der Erweiterung) wird die Verwaltung beauftragt, zusammen mit den öffentlichen Partnern der Energieversorgung der Gemeinde Heek, alle möglichen und nötigen Maßnahmen zu ergreifen um schnellstmöglich eine sichere, klimaneutrale und sozialverträgliche Versorgung der Bürger und Wirtschaft mit Wärme zu gewährleisten.

Sachdarstellung:

Die jüngsten Ereignisse haben aufgezeigt, dass lange sicher geglaubte Wahrheiten nicht länger Bestand haben.

Die herkömmliche Wärmeversorgung, die auch heute noch überwiegend auf der Basis fossiler, importierter Energieträger basiert, kann nur noch unter großen Schwierigkeiten sichergestellt werden.

Schon jetzt ist abzusehen, dass es angesichts der momentanen Situation nicht nur zu sozialen Verwerfungen kommen kann, sondern, dass es insbesondere auch im wirtschaftlichen Bereich zu existenziellen Fragestellungen kommen kann.

Darum möchte sich der Rat –jenseits von gesetzlichen Vorschriften- zu seiner Verantwortung für die Bürger und die Wirtschaft der Gemeinde Heek bekennen.

Neben den verpflichtenden Aufgaben der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung, sehen wir es als erforderlich an, dass sich die Gemeinde Heek darum bemüht auch die Bereiche der Wärme- und Energieversorgung als Aufgabe

der Daseinsvorsorge zu begreifen und daher aktiv, zusammen mit ihren Partnern der öffentlichen Energieversorgung, zu gestalten.

Die Verwaltung wird daher damit beauftragt Konzepte zu erstellen wie die sichere, klimaneutrale und sozialverträgliche Versorgung der Bürger und der Wirtschaft mit Wärme und Energie zu gewährleisten ist.

Parallel dazu sind alle möglichen Maßnahmen frühzeitig in Angriff zu nehmen, die nach oben dargestellten Maßgaben den öffentlichen Bedarfsträgern, den Bürgern, aber auch der Wirtschaft ermöglichen sich von fossilen, importierten Energieträgern mittel- und langfristig zu lösen.

Möglichst schon mit wirksamen Maßnahmen für das Jahr 2023.

Der Rat ist sich bewusst, dass dies gewaltige Probleme und Aufgaben sind, die kaum allein durch die Gemeinde Heek gelöst werden können.

Daher muss eine enge Kooperation zu den öffentlichen Trägern der Energieversorgung gesucht werden, um alle möglichen Ressourcen zu mobilisieren, die der Lösung dieser Aufgaben zuträglich sein können.

Der Rat der Gemeinde Heek ist trotz aller Probleme und drohenden Schwierigkeiten zuversichtlich, dass durch die Nutzung aller vorhandenen Potentiale und der Zusammenarbeit aller verantwortlichen Bereiche das Problem der Energieversorgung zum Wohle der Gemeinde mit ihren Bürgern und ihrer Wirtschaft überwunden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

B. Holtkamp, T. Neumann, W. Niemeyer, H.-J. Schepers